

## Heizkosten senken

Trotz der Klimaerwärmung ist in diesem Jahr in vielen Haushalten mit erheblichen Heizkostennachzahlungen zu rechnen, da in den vergangenen Monaten die Energiekosten stark angestiegen sind und die Temperaturen in Deutschland bis ins Frühjahr 2006 außergewöhnlich lange niedrig geblieben sind.

Elisabethstraße 86  
D-40217 Düsseldorf

Telefon: 0211 | 280 744 0  
Telefax: 0211 | 280 744 55

Gut ein Viertel der verbrauchten Energie in Deutschland entfällt auf die Privathaushalte. Ein erheblicher Teil davon lässt sich, ohne Verzicht auf Komfort einsparen.

Vermietung: 0211 | 280 744 30  
Technik & Neubau: 0211 | 280 744 40  
Rechnungswesen: 0211 | 280 744 50

info@wfd-duesseldorf.de  
www.wfd-duesseldorf.de

Der größte Teil der im Haushalt verbrauchten Energie, etwa 70 %, wird zum Heizen benötigt. Hierbei können Sie also den größten Teil der Kosten senken. Ohne zu frieren lässt sich mit den folgenden Hinweisen einiges einsparen:

✓ Räume nur bei Bedarf heizen

Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung bis zu einer Durchschnittstemperatur von 15° C heruntergedreht werden. Hierbei sollten Sie aber verantwortungsvoll vorgehen, da eine dauerhafte Auskühlung der Wände der Bausubstanz schadet und auch ein Wiederaufheizen der Räume zusätzliche Kosten verursacht.

✓ Richtiges Lüften

Vermeiden sie im Winter Dauerlüften (z.B. durch Kipplüftung) und lüften Sie stattdessen mehrmals täglich kurz (max. 10 Minuten) und kräftig (Durchzug) durch Stoßlüftung. Frische Luft erwärmt sich übrigens viel schneller als verbrauchte, nach dem Lüften stellen Sie Ihre Heizung bitte wieder auf Ihre optimale Raumtemperatur (ca. 20 °C) ein.

✓ Während der Nachtstunden

Die Raumtemperatur kann nachts durchaus um 5-6° C abgesenkt werden, jedoch sollten 15° C nicht unterschritten werden. Größere Temperaturunterschiede sind nicht empfehlenswert, da durch ein Wiederaufheizen zusätzliche Energie benötigt wird. Schließen Sie Rollläden und Vorhänge zur Vermeidung von Wärmeverlusten, aber achten Sie darauf, dass Gardinen oder Vorhänge die Thermostatventile nicht verdecken. Andernfalls funktionieren diese nicht mehr richtig.

✓ Heizkörper entlüften

Wenn die Heizkörper trotz aufgedrehter Ventile nicht vollständig durchheizen hat sich vielleicht während der heizfreien Zeit ein Luftpolster gebildet. Sprechen Sie hierzu bitte unsere Technische Abteilung an, die Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung steht.

✓ Elektrische Heizlüfter und Radiatoren

Sollten nur im Notfall und wenn überhaupt kurzzeitig eingesetzt werden. Ein Dauerbetrieb ist reine Geldverschwendung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Reduzieren Ihrer Heizkosten und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne unter den bekannten Telefonnummern oder per E-Mail zur Verfügung.